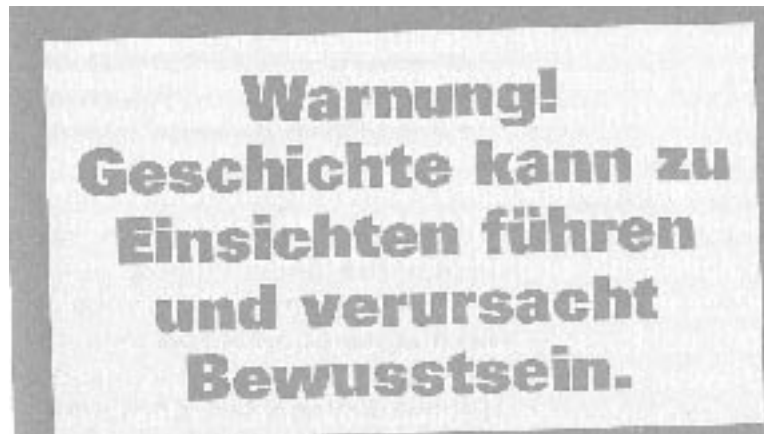


DAS MODUL


Die Erstsemester-Zeitung der Fachschaft Geschichte

Studieren auf eigene Gefahr!

Aber wir zeigen Dir den Weg!



IN DIESEM HEFT:

- Studienordnungen für 2F-Bachelor und Bachelor KJ
- Bauanleitung für den Stundenplan
- Die studentische Selbstverwaltung
- Erstifahrt 2009
- ESAK
- Kneipenführer
- FLOH 
- u.v.m.

INHALT DES MODULS

ZWEI-FACH-BACHELOR / BACHELOR KJ

Das Wichtigste zu den Studiengängen auf vier Seiten	4
VERANSTALTUNGSTYPEN	8
DER ERSTE STUNDENPLAN Eine Bauanleitung	9
DIE ERSTIFAHRT 2009	11
STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG	12
F.L.O.H. Das Forum Links Orientierter HistorikerInnen stellt sich vor	13
DER ESAK: Jeden Mittwoch Erstsemesteraktionskreis	13
AUF EIN BIER... Eine völlig subjektive Auswahl aus Münsters Kneipen	14
DAS SIND WIR	19



So erreicht Ihr uns...

PRÄSENZDIENST:

Dienstag bis Donnerstag

11 bis 13 UHR

UNSERE HOMEPAGE:

www.uni-muenster.de/FSGeschichte/

Willkommen an der Uni

Liebe Erstis!

Ihr haltet es in den Händen – Euer Modul! In den wahrscheinlich verwirrenden ersten Tagen eures Studiums soll es Euch als Wegweiser dienen und Ihr werdet es wahrscheinlich nicht so schnell aus der Hand legen wollen. Auf den folgenden Seiten erklären wir Euch alles, was Euch jetzt beschäftigen wird: Module, Veranstaltungstypen, Stundenpläne, das nötige Vokabular, usw... Und natürlich geben wir Euch einen kleinen Einstieg in Münsters Nachtleben. Darüber hinaus soll Euch das Modul einen Einblick geben in Hochschulpolitik, Studiengebüh-



ren, Hochschulgruppen und vieles mehr.

Nachdem sich die Situation seit der Umstellung auf die neuen Bachelor-/Master-Studiengänge, zunehmend entspannt hat, bleiben Eure ersten Wochen vermutlich dennoch nicht stressfrei. Aber fürchtet Euch nicht! Denn wir, Eure Fachschaft Geschichte, stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite und laden Euch herzlich zu unseren verschiedenen Angeboten in der O-Woche und darüber hinaus ein. Yippie ya yay!

Eure Fachschaft

Die Fachschaft Geschichte

Die FACHSCHAFT GESCHICHTE ist die Interessenvertretung aller Geschichtsstudierenden an der Uni Münster. Wir sind Studierende verschiedener Semester, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Euch durch Euer Studium beratend und politisch zu begleiten. Besonders zu Studienbeginn bieten wir Euch in der Orientierungswoche sowohl Einführungen, intensive Beratungen als auch ein geselliges Rahmenprogramm, bei dem Ihr Eure Mitstudierenden kennenlernt. Bei vielen hundert StudienanfängerInnen ist dies eine Menge Arbeit! Aber auch Fortgeschrittene beraten wir. Besonders verlockend ist unser Archiv an Hausarbeiten und Klausuren.

Neben der Servicearbeit sind wir aber auch politisch tätig. Wir sind in die Studierendenschaft der Universität integriert, d.h. wir gehören wie mehr als 40 andere Fachschaften der Fachschaftenkonferenz an, die dem AStA, dem Allgemeinen Studierendenausschuss, angegliedert ist. Von hier aus gestalten wir die uniweite und die über die Uni hinausgehende Hochschulpolitik aktiv mit.

Jeden Mittwoch um 12 Uhr treffen wir uns zur wöchentlichen Sitzung im Fachschaftsraum. Ihr seid herzlich willkommen, teilzunehmen, denn es gibt noch viel zu tun...

IMPRESSUM

Das "Modul", die "Quelle" und die "Wahlquelle" sind offizielle Presseorgane des Fachschaftsrates Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Herausgeber: Fachschaftsrat Geschichte der WWU, Domplatz 20-22, 48143 Münster

Planung, Layout und Realisierung: Jens Helling, Alexandra Kohlhöfer, Andrew Lepke

ViSdP: Jens Helling

Erscheinungsmodus: unregelmäßig, mind. einmal im Jahr

Auflage: 400

Der Zwei-Fach-Bachelor

Das Wichtigste auf einer Doppelseite

MODULE

Das Studium gliedert sich in Module, die in Geschichte in den ersten drei Semestern nach historischen Epochen und in den letzten drei Semestern sowohl epochal als auch sektoral (nach Forschungsbereichen) ausgerichtet sind. Insgesamt müssen sieben Module absolviert werden, die sich in eine Einführungs- und eine Vertiefungsphase gliedern (Schaubild rechts). Für das erste Semester werdet Ihr einer Epoche zugeteilt, danach ist die Reihenfolge innerhalb der Phasen freigestellt. Es gilt:

(1) Um eine Epoche zu vertiefen (Einstieg in die Vertiefungsphase), müssen das entsprechende Einführungsmodul und das Modul "Geschichtswissenschaftliche Grundlagen" abgeschlossen und die Sprachnachweise erbracht sein.

(2) Jedes Modul darf über zwei Semester gestreckt werden. Bei Nichtbestehen können einzelne Leistungen wiederholt werden.

CREDIT POINTS

Ein Modul gliedert sich wiederum in mehrere Veranstaltungen, bei denen einzelne Leistungen zu erbringen sind. Diese Leistungen drücken sich in Credit Points (CP) aus. Der Bachelor Geschichte umfasst insgesamt 75 CP (+ 10 CP, falls die Bachelorarbeit in Geschichte geschrieben wird). Dazu müssen im Verlauf der sechs Semester 20 CP aus dem Bereich der "Allgemeinen Studien" belegt werden. Es wird empfohlen, davon mind. 5 CP aus dem Bereich der Geschichte zu leisten. Zusammen mit dem zweiten Fach umfasst der Bachelor also insgesamt 180 CP.

BENOTUNG

Alle erbrachten Leistungen werden vom ersten Semester an in die Endnote mit eingerechnet. Für jedes Modul erhaltet Ihr eine Modulnote. Bei den Einführungsmodulen zählt die Vorlesung 10%, das Proseminar 50%, der Kurs 15% und die Übung 25%. In den Vertiefungsmodulen zählt das Hauptseminar 70% und die Übung 30%. Die einzelnen Prüfungen eines Moduls werden in der Summe als Modulabschlussprüfung bezeichnet. Für die Berechnung der Endnote gilt: Die Einführungsmodule werden mit dem Faktor 1, die Vertiefungsmodule mit dem Faktor 2 auf die Fachnote angerechnet. In einem der Vertiefungsmodule müsst Ihr außerdem eine mündliche Prüfung (45 Minuten) absolvieren. Die Prüfung wird durch den Dozenten des Hauptseminars abgenommen und mit 2 CP gewertet. Falls die Bachelor-Arbeit im Fach Geschichte geschrieben wird, muss die mündliche Prüfung in einem an-

deren Modul als dem der Arbeit belegt werden.

DIE BACHELOR-ARBEIT

Die Bachelor-Arbeit wird in einem der zwei Fächer geschrieben. Falls sie in Geschichte geschrieben wird, wird sie im sechsten Semester an das sektorale Modul angegliedert. Sie muss eine Epoche abdecken, die in den beiden zuvor gewählten Vertiefungsmodulen nicht studiert wurde. Die Arbeit wird mit 10 Credit Points angerechnet.

ANMELDUNG

Zu den Proseminaren der Euch zugeteilten Epoche müsst Ihr Euch per Wahlverfahren (läuft bis 14.10. 12h) anmelden. Für alle anderen Veranstaltungen: Bauanleitung für den Stundenplan S. 9.

SPRACHKENNTNISSE

Mit Beginn der Vertiefungsphase müssen folgende Sprachkenntnisse nachgewiesen werden:

1. Latein im Umfang des kleinen Latinums/Latinums. Latein im Umfang des kleinen Latinums entspricht zwei Kursen an der Uni. Aber für den Master werdet Ihr Kenntnisse im Umfang des "großen" Latinums benötigen.

2. Englisch. Dazu reicht in der Regel der Nachweis auf dem Abiturzeugnis.

3. Eine weitere moderne Fremdsprache. Diese kann entweder durch Kurse an der Uni (z.B. Französisch für Historiker) nachgeholt werden oder muss an der Schule mindestens drei Jahre lang belegt und mit mindestens der Note 4 abgeschlossen worden sein. Die zweite moderne Fremdsprache kann auch durch das Graecum ersetzt werden.

4. Der Termin für die Vergabe der Lateinkurse hängt am Schwarzen Brett des Instituts für Lateinische Philologie aus.

Die Termine für die Kurse "Französisch für Historiker" findet ihr im KVV.

Weitere Sprachkurse bieten das Sprachenzentrum und der AstA an.

EINFÜHRUNGSPHASE (3 SEMESTER)

<p>Alte Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP) 1 Proseminar (4 SWS/8 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) 1 Kurs (2 SWS/2 CP) SUMME: 10 SWS/15 CP</p>	<p>Mittlere Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP) 1 Proseminar (4 SWS/8 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) 1 Kurs (2 SWS/2 CP) SUMME: 10 SWS/15 CP</p>	<p>Neuere & Neueste Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP) 1 Proseminar (4 SWS/8 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) 1 Kurs (2 SWS/2 CP) SUMME: 10 SWS/15 CP</p>
--	--	--

**Geschichtswissenschaftliche Grundlagen
 (in ein oder zwei Semestern neben den epochalen Modulen)**
 1 Vorlesung (Geschichtskultur oder -didaktik) (2 SWS/2 CP)
 1 Übung (Methodik, Hilfswiss. oder Theorie) (2 SWS/3 CP)
 1 Wahlveranstaltung (VL, Übung oder Kurs) (2 SWS/0 CP)
 SUMME: 6 SWS/5 CP

VERTIEFUNGSPHASE (3 SEMESTER)

<p>Alte oder Mittlere Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP) 1 Hauptseminar (2 SWS/6 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>	<p>Neuere oder Neueste Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP) 1 Hauptseminar (2 SWS/6 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>	<p>Sektorale Geschichte Letztes Semester. Zuvor nicht gewählte Epoche. Ggfs. mit BA-Arbeit. Im Hauptseminar nur mdl. Leistung. 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP) 1 Hauptseminar (2 SWS/4 CP) 1 Wahlveranst. (2 SWS/0 CP) SUMME: 6 SWS / 5 CP Falls in Geschichte die BA-Arbeit geschrieben wird: Modul + 10 CP</p>
--	---	--

FACHNAHE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN / ALLGEMEINE STUDIEN

In diesem Modul können maximal 10 CP erreicht werden. Es wird empfohlen, davon mindestens 5 CP im Fach Geschichte zu leisten. Die Punkte können in folgenden Bereichen geleistet werden.

- A: Berufsorientierte Einführungen oder methodische Übungen (2 CP für Klausur, 3 CP für schriftliche Hausarbeit)
- B: Praktika (3 Wochen 3 CP / 4 Wochen mit Bericht 6CP / mehr als 4 Wochen mit Bericht bis zu 10 CP)
- C: Fremdsprachliche Qualifikationen (bis zu 10 CP)

EINFÜHRUNGSPHASE: 36 SWS / 50 CP - VERTIEFUNGSPHASE: 18 SWS / 25 CP

GESAMT BA-GESCHICHTE: 54 SWS / 75 CP

(+ Allgemeine Studien / ggfs. + 10 CP für die BA-Arbeit)

Die "richtig offiziellen" Informationen (inkl. ausführlicher Modulbeschreibung) findet Ihr unter

<http://www.uni-muenster.de/Geschichte/Studieren/Studiengaenge/bachel2f.html>

Der Bachelor KJ

Das Wichtigste auf einer Doppelseite

Der Bachelor Kinder/Jugendliche (KJ) ist ausgerichtet auf die schulische und außerschulische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Studienschwerpunkt Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschule). Er ist damit angelehnt an die Zielsetzung des früheren Lehramtsstudienganges der Sekundarstufe I sowie an das ehemalige Studium der Primarstufe. Der Bachelor KJ ist die Grundvoraussetzung für einen weiterführenden Masterstudiengang für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Teilen der Gesamtschule.

MODULE

Das Studium gliedert sich in Module, die in Geschichte in den ersten drei Semestern nach historischen Epochen und in den letzten drei Semestern sowohl epochal als auch interdisziplinär und fachdidaktisch ausgerichtet sind. Insgesamt müssen sechs Module absolviert werden, die sich in eine Einführungs- und eine Vertiefungsphase gliedern (Schaubild rechts). Für das erste Semester werdet Ihr einer Epoche zugeteilt, danach ist die Reihenfolge innerhalb der Phasen freigestellt. Es gilt:

(1) Um eine Epoche zu vertiefen (Einstieg in die Vertiefungsphase), muss das entsprechende Einführungsmodul abgeschlossen sein.

(2) Jedes Modul darf über zwei Semester gestreckt werden. Bei Nichtbestehen können einzelne Leistungen wiederholt werden.

CREDIT POINTS

Ein Modul gliedert sich in mehrere Veranstaltungen, bei denen einzelne Leistungen zu erbringen sind. Diese Leistungen drücken sich in Credit Points (CP) aus. Der Bachelor KJ Geschichte umfasst insgesamt 60 CP (+5 CP, falls die Bachelorarbeit in Geschichte geschrieben wird).

BENOTUNG

Alle erbrachten Leistungen werden vom ersten Semester an in die Endnote mit eingerechnet. Für jedes Modul erhaltet Ihr eine Modulnote. Bei den Einführungsmodulen zählt

die Vorlesung 20% und das Proseminar 80%. In den Vertiefungsmodulen zählt

das Hauptseminar zusammen mit der Vorlesung 70% und die Übung 30%. Die einzelnen Prüfungen eines Moduls werden in der Summe als Modulabschlussprüfung bezeichnet. Für die Berechnung der Endnote gilt: Die Einführungsmodule werden mit dem Faktor 1, die Vertiefungsmodule mit dem Faktor 2 auf die Fachnote angerechnet. In einem der Vertiefungsmodule müsst Ihr außerdem eine mündliche Prüfung (45 Minuten) absolvieren. Die Prüfung wird durch den Dozenten des Hauptseminars abgenommen und mit 2 CP gewertet. Falls die Bachelor-Arbeit im Fach Geschichte geschrieben wird, muss die mündliche Prüfung in einem anderen Modul als dem der Arbeit belegt werden.

DIE BACHELOR-ARBEIT

Die Bachelor-Arbeit wird in einem der zwei Fächer geschrieben. Falls sie in Geschichte geschrieben wird, wird sie im sechsten Semester an ein beliebiges Vertiefungsmodul angegliedert. Das Modul wird dann um 5 Credit Points aufgestockt.

SPRACHKENNTNISSE

Für den Bachelorstudiengang KJ Geschichte sind Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache wünschenswert.

EINFÜHRUNGSPHASE (3 SEMESTER)

<p>Alte Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP) 1 Proseminar (4 SWS/8 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>	<p>Mittlere Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP) 1 Proseminar (4 SWS/8 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>	<p>Neuere & Neueste Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/2 CP) 1 Proseminar (4 SWS/8 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>
--	--	--

VERTIEFUNGSPHASE (3 SEMESTER)

<p>MODUL I: EPOCHAL Alte, Mittlere, Neuere oder Neueste Geschichte 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP) 1 Hauptseminar (2 SWS/6 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>	<p>MODUL II: FACHSTUDIEN (Fächerübergreifend) 1 Vorlesung "Einführung in die Geschichtskultur" (2 SWS/2 CP) 1 Seminar aus Leitfach Geschichte mit fächerübergreifenden Charakter (2 SWS/5 CP) 1 methodische Übung (2 SWS/3 CP) SUMME: 6 SWS/10 CP</p>	<p>MODUL III: FACHDIDAKTIK-BEGINN NUR EINMAL JÄHRLICH! 1 Vorlesung "Einführung in die Unterrichtsdidaktik" plus 1 Proseminar Fachdidaktik (zusammen 4 SWS/4 CP) 1 Vorlesung "Fachdidaktische Spezialvorlesung" plus 1 Hauptseminar zu ausgewählten Problemen der Fachdidaktik (zusammen 4 SWS/6 CP) SUMME: 8 SWS/10 CP</p>
<p>MODUL I oder II mit Bachelorarbeit 1 Vorlesung (2 SWS/1 CP) 1 Hauptseminar (2 SWS/3 CP) 1 Übung (2 SWS/3 CP) + 5 CP für die Bachelorarbeit SUMME: 6 SWS/15 CP</p>	<p>MODUL III mit Bachelorarbeit 1 Vorlesung "Einführung in die Unterrichtsdidaktik" plus 1 Proseminar Fachdidaktik (4 SWS/4 CP) 1 Vorlesung "Fachdidaktische Spezialvorlesung" plus 1 Hauptseminar zu ausgewählten Problemen der Fachdidaktik (4 SWS/3 CP) + 5 CP für die Bachelorarbeit SUMME: 8 SWS/15 CP</p>	

EINFÜHRUNGSPHASE: 18 SWS / 30 CP - VERTIEFUNGSPHASE: 20 SWS / 30 CP

GESAMT BA-KJ-GESCHICHTE: 38 SWS / 60 CP

(+ ggfs. + 5 CP für die BA-Arbeit)

Die "richtig offiziellen" Informationen (inkl. ausführlicher Modulbeschreibung) findet Ihr unter

<http://www.uni-muenster.de/Geschichte/Studieren/Studiengaenge/bachelorkj.html>

Veranstaltungstypen Für alle Studiengänge relevant!

VORLESUNGEN

bieten in Vortragsform auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes eine zusammenhängende Darstellung größerer Zeiträume bzw. ausgewählter Probleme. Sie sollten durch Eigenlektüre ergänzt werden. Im Bachelor besteht zum einen bei Vorlesungen Anwesenheitspflicht, zum anderen müssen sich die Bachelorstudierenden in den Vorlesungen der Einführungsphase einer halbstündigen Klausur unterziehen.

2F-Bachelor und Bachelor KJ: 2 SWS, 2 CP (Klausur) oder 1 CP (Teilnahme)

PROSEMINARE

vermitteln mittels eines engeren Themas methodische Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft, bezogen auf die jeweilige Epoche. Anhand des ausgesuchten Themas werden grundlegende Fertigkeiten wie Bibliographieren, der Umgang mit Nachschlagewerken und wissenschaftlicher Literatur, die kritische Interpretation von Quellen, das Halten von Referaten und Abfassen wissenschaftlichen Arbeiten eingeübt. Ferner gibt es einen Einblick in die epochenspezifischen Hilfswissenschaften und in die Theorie von Geschichtswissenschaft. Das Seminar gliedert sich in einen zweistündigen inhaltlichen Teil und in einen zweistündigen Tutoriumsteil. Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben. Außerdem muss ein Referat und eine schriftliche Hausarbeit verfasst werden. Die Anmeldung regelt ein zentrales Wahlverfahren. Nähere Informationen findet Ihr im kommentierten Vorlesungsverzeichnis oder in der Bauanleitung zum Stundenplan auf Seite 9.

2F-Bachelor und Bachelor KJ: 4 SWS, 8 CP

ÜBUNGEN

dienen der Vermittlung und Einübung

spezieller Techniken. Dazu gehören die historischen Hilfswissenschaften, Präsentationstechniken, die Behandlung theoretischer Fragestellungen, die Lektüre von Quellentexten oder das Erlernen von Sprachkenntnissen. Für ein erfolgreiches Bestehen muss in der Regel ein Kurzreferat und eine kleinere schriftliche Arbeit angefertigt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich, sofern im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angemerkt.

2F-Bachelor und Bachelor KJ: 2 SWS, 3 CP

KURSE

behandeln zentrale Problembereiche der Geschichte über einen längeren Zeitraum hin. Sie vermitteln sowohl grundlegendes Faktenwissen als auch Einsicht in langfristig wirksame Strukturen und ein umfassendes Problemverständnis. Sie werden mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen. Eine Anmeldung ist erforderlich, sofern im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angemerkt.

2F-Bachelor: 2 SWS, 2 CP

Bachelor KJ: gibt es nicht

HAUPTSEMINARE

sind wesentlich forschungsorientierter als Proseminare. Daher setzen sie solides Faktenwissen und grundlegende Fertigkeiten mit den wissenschaftlichen "Werkzeugen" der jeweiligen Epoche voraus. Der zweistündige Tutoriumsteil fällt dafür weg. Es werden längere Referate gehalten, die anschließend diskutiert werden. In der Regel muss ein Referat und eine ausführliche Hausarbeit (circa 20 Seiten) geschrieben werden. Eine Anmeldung ist erforderlich, sofern im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angemerkt.

2F-Bachelor: 2 SWS, unterschiedliche CP
Bachelor KJ: 2 SWS, unterschiedliche CP

Der erste Stundenplan – eine Bauanleitung

Damit das Zusammenstellen des ersten Stundenplans Euch etwas einfacher fällt, hier ein kleiner ‚Bauplan‘:

1. Kauft Euch an der Aufsicht der Bibliothek des Historischen Seminars (Keller, Fürstenberghaus) ein Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV) und macht Euch damit vertraut. Wenn es ausverkauft ist, findet ihr es auch online auf der Fachschafts-Seite (dort gibt es aber keine Gliederung nach Modulen) oder als Ansichtsexemplar in der Fachschaft. Es besteht im Groben aus drei Teilen:

- 1) Termine, Studienordnungen etc.
- 2) Eine Auflistung der für die jeweiligen Module wählbaren Veranstaltungen (für Euch das Wichtigste!)
- 3) Der kommentierte Teil, in dem alle Lehrveranstaltungen kurz kommentiert werden – dort findet Ihr weitergehende Informationen zu den Lehrveranstaltungen

2. Ihr geht zur obligatorischen Einführungsveranstaltung der Geschäftsführung des Historischen Seminars (diese Veranstaltung ist Pflicht für Euch – keine Entschuldigungen wie bspw. Urlaub!) am Montag, dem 12.10.2007, von 11 bis 13 Uhr, im Hörsaal PC7, rechts vom Schloss. Während dieser Veranstaltung werdet Ihr einem Epochenmodul zugeteilt, d.h. entweder der Alten, der Mittleren oder Neueren und Neuesten Geschichte.

3. Jetzt kann das Basteln losgehen! Nehmt Euch Euer KVV und sucht in der Modulaufstellung Eure Epoche aus (z.B. Einführungsmodul Neuere und Neueste Geschichte). Sucht unter Vorlesung die entsprechende Einführungsvorlesung und tragt sie in Euren Stundenplan ein. Sollten mehrere Vorlesungen zur Auswahl stehen, dürft Ihr Euch für eine entscheiden die Euch mehr interessiert oder besser in Euren Stundenplan passt.

4. Als nächstes schaut Ihr Euch in der Modulaufstellung eurer Epoche die Liste der Proseminare an. Aus dieser Liste wählt ihr drei Proseminare aus, die Euch interessieren/in Euren Stundenplan passen. Geht nun mit Euren drei Wünschen wieder zur Aufsicht der Bibliothek des Historischen Seminars. Da stehen Wahlurnen und liegen Wahlzettel aus für die Proseminarwahl. Nehmt den für Eure Epoche passenden Wahlzettel, tragt Eure drei Proseminarwünsche ein und werft diesen Wahlzettel in die zugehörige Wahlurne und zwar rechtzeitig (bis zum 14.10., 12 Uhr)! Von diesen drei Wünschen wird Euch ein Proseminar zugeteilt!

5. Tragt die drei Proseminare in Euren Stundenplan ein - so könnt Ihr evtl. Überschneidungen erkennen.

6. Nehmt wieder das KVV zur Hand und schaut unter Kurse. Dort wählt ihr einen aus, der Euch interessiert/in Euren Stundenplan passt, und tragt diesen ein.

7. Als Übungen müsst Ihr die „Übung zur Einführungsvorlesung“ der jeweiligen Epoche belegen. Diese Übungen stehen NUR ZUM TEIL IM KVV, am besten schaut Ihr dafür im online KVV (<http://www.uni-muenster.de/Geschichte/Studieren/Lehrveranstaltungen/KVV/WiSe200910/>) nach. Achtet auf jedenfall auch auf die Aushänge im Fürstenberghaus.

8. Schlagt nun den kommentierten Teil des KVV auf und sucht den von Euch gewählten Kurs und die Übung raus. Die Übungen in der Neueren und Neuesten, sowie in der Mittleren Geschichte müssen wie die Proseminare an der Wahlurne gewählt werden. Steht im kommentierten Teil zum Kurs etwas von Anmeldung (z.B. per E-Mail oder Liste), dann meldet Euch dementsprechend an.

! A C H T U N G !

Im Gegensatz zu einigen anderen Fächern ist eine Anmeldung über die Internetplattform HISLSF in Geschichte NICHT verbindlich! Wird im KVV keine Anmeldung erwähnt,

geht Ihr einfach zur ersten Sitzung des Kurses/der Übung und tragt Euch dort in die Teilnehmerliste ein. Das reicht dann so!

9. Euer Stundenplan besteht nun aus:

- 1 Einführungsvorlesung
- 1 Proseminar (nicht vergessen - Ihr bekommt nur eins zugeteilt!)
- 1 Übung zur Einführungsvorlesung
- 1 Kurs

10. Schaut im kommentierten Teil des KVV noch mal alle Eure Lehrveranstaltungen nach. Dort seht Ihr, wann Eure Veranstaltungen beginnen, wo sie stattfinden und was es evtl. noch zu beachten gibt.

11. Wenn Eure Veranstaltungen begonnen haben, müsst ihr Euch bis Anfang November für die Prüfungen auf der Internetplattform QISPOS anmelden (<https://studium.uni-muenster.de/qispos/>). Das ist die elektronische Leistungserfassung. Big Prüfungsamt is watching you...

Ihr habt jetzt für Euer erstes Epochenmodul Euren Stundenplan fertig! Herzlichen Glückwunsch!

A n m e r k u n g e n :

a) Für alle Bachelor- KJ Studenten fallen Kurs und Übung weg! Im Epochenmodul müsst Ihr nur die Einführungsvorlesung und das Proseminar besuchen!

b) Meldet Euch für die Veranstaltungen erst nach Beginn des Semesters bei QISPOS an! Wichtig ist, sich erst anzumelden, wenn man die Veranstaltung sicher belegt. Ansonsten kann es passieren, dass Ihr für Prüfungen angemeldet seid, die Ihr letztlich doch nicht ablegt und vergessen habt zu löschen - im schlimmsten Fall kann Euch dann für diese Veranstaltung eine Fehlleistung (sprich "Durchgefallen") angerechnet werden.

c) Alle Module müssen innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden. Wenn Ihr z.B. den Kurs aufschiebt, müsst Ihr ihn im nächsten Semester unbedingt belegen. Ansonsten verfallen sämtliche Noten des Moduls und müssen komplett neu gemacht werden. Dazu gibt es noch besonders zu beachten: Im Bereich Alte Geschichte wird die Einführungsvorlesung nur im Wintersemester angeboten. Solltet Ihr also der Alten Geschichte zugeteilt werden, müsst Ihr die Vorlesung im Wintersemester belegen, da sie im Sommersemester nicht angeboten wird und Ihr somit euer Modul nicht innerhalb von zwei Semestern abschließen könntet!

Erstfahrt 2009:

Die versaute Fummelfahrt...

...können wir Euch zwar nicht garantieren, aber Spaß ist, was Ihr daraus macht. Vom 06. bis zum 08.11. entführen wir Euch mit dem Herzblatthubschrauber (oder AstA-Bullis, wir diskutieren gerade die Möglichkeiten) in ein romantisches Fischerhaus (Gruppenkaserne) am kleinen Jadebusen, umgeben von der verführerischen Idylle der leidenschaftlichen Nordsee...

nach Dangast führt. Dort habt Ihr Gelegenheit, Euch (und natürlich auch uns) besser kennen zu lernen und Euch vom ersten Studienstress etwas abzulenken (erholen wäre etwas übertrieben...). Für den kleinen Betrag von ca. 30€ bieten wir Euch drei Tage lang volle Verpflegung, lustige Spiele und eigens engagierte Animatoren (uns!). Zögert nicht, bucht jetzt, so lange der Frühbucherbonus noch steht. Anmeldungen in der Fachschaft, während der Präsenzzeiten.

Jetzt mal ‚pilcher‘frei: Jedes Wintersemester bieten wir Euch unsere berühmtestberühmte Ersti-Fahrt an, die dieses Jahr

IMPRESSIONEN VON UNSEREN ERSTIFAHRTEN



Studentische Selbstverwaltung

Viele Fragen, die das Studium betreffen, sind politische Fragen. Zu häufig richtet sich die Politik auf Landes- und Bundesebene zu Ungunsten der Studierenden aus - egal, ob es sich um die Finanzierung der Hochschulen, die Neustrukturierung von Studiengängen oder die sozialen Grundvoraussetzungen für das Studium handelt.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken, haben sich in den Universitäten Studierendenschaften formiert, um den Studierenden ein Sprachrohr nach außen zu ermöglichen. Und bei einer großen Universität wie der WWU ist die studentische Selbstverwaltung ein ziemlich komplexes Gebilde - zumindest auf den ersten Blick.

Die wichtigsten Organe der Studierendenschaft sind der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) und das Studierendenparlament (SP). Das SP wird einmal jährlich von allen Studierenden gewählt. Es wählt einige Monate später den AStA-Vorsitz, der wiederum die ReferentInnen für die einzelnen Abteilungen (Referate) ernannt. Der AStA gibt die hochschulpolitischen Leitlinien für die Studierenden der WWU vor, berät Studierende bei sozialen, finanziellen oder rechtlichen Problemen und bietet zahlreiche Serviceleistungen an.

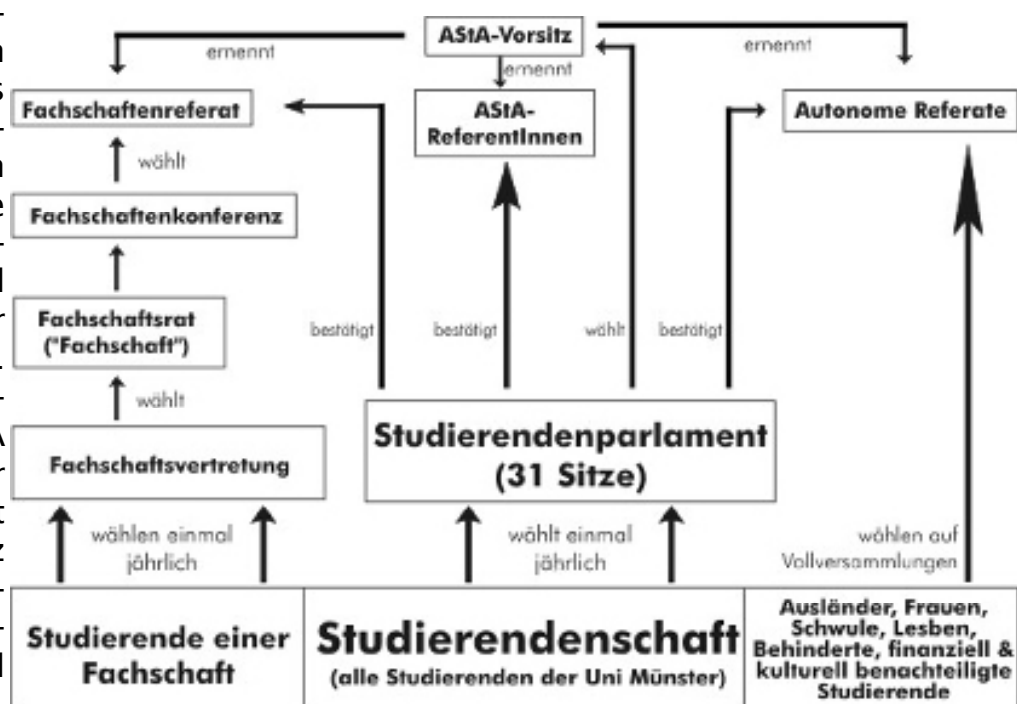
Spannungen entstehen aber nicht nur auf uniweiter Ebene, sondern ebenso häufig auf Fachbereichs- oder Institutsebene. Beim Fach Geschichte betrifft dies beispielsweise die Lehrpläne, Personalfragen bei den Lehrenden, die Qualität der Lehrmaterialien oder - ganz aktuell - die Ausgestaltung der Masterstudiengänge. Bei diesen Problematiken kann der AStA nicht mehr helfen. Hier bildet die Fachschaft die Zwischeninstanz zwischen den Studierenden und den Lehrenden des Faches. Es sind

zumeist wir, die die studentische Plätze in den Gremien und Kommissionen besetzen, die sich mit den genannten Fragen auseinandersetzen. Hier vertreten wir ganz konkret eure Interessen!

Zudem sind wir als Fachschaft Teil der studentischen Selbstverwaltung. Wir gehören wie alle anderen 45 Fachschaften der Fachschaftenkonferenz (FK) an und gestalten damit gemeinsam die Politik "von unten". Die FK trifft sich einmal in der Woche und wird vom Fachschaftenreferat geleitet, das zu den autonomen Referaten des AStA gehört. Dabei geht es um die Planung und die Koordination hochschulpolitischer Kampagnen (z. B. gegen Studiengebühren) und um die Finanzierung von speziellen Projekten. Die FK ist damit neben dem AStA und dem SP das wichtigste hochschulpolitische Organ in der studentischen Selbstverwaltung der WWU.

M I T M A C H E N !

Der einfachste Weg, um in die Hochschulpolitik zu schlüpfen, ist der über die Fachschaften. Hier wirst Du als Neuling rasch in den Entscheidungsprozess integriert und kannst Deine eigenen Ideen verwirklichen. Wir freuen uns auf Dein Engagement!



FLOH

Forum Linkorientierter HistorikerInnen - Ein Lese- und Diskussionskreis

Rousseau? Adorno?
Benjamin? Ja ja, schon-
mal gehört, aber sel-
ber gelesen? Wenn Du
trotzdem glaubst, dass
es sinnvoll ist und In-
teresse hast, solche
Texte zu lesen und
darüber zu diskutieren,
dann komm zum FLOH



schul- und allgemein-
politische Diskussion
unter den Studieren-
den anregen, wie z.
B. Globalisierung, In-
nenpolitik und Gen-
der-Fragen. Gerade
diese Themen zeigen
die Notwendigkeit
einer kritischen Au-
seinandersetzung
mit der Gesellschaft

Vor 16 Jahren haben
einige StudentInnen FLOH ins Leben
gerufen. Mittlerweile ist das Forum ein
fest etablierter Lese- und Diskussion-
skreis, der sich mit gesellschaftsthe-
oretischen Konzepten und Schriften aus
der politischen Ideengeschichte befasst.

Wir haben kein starres Konzept oder eine
Liste, die wir abarbeiten, sondern ent-
wickeln gemeinsam neue Themenschwerpunkte
und Projekte. Die Gruppe lebt von der Kreativ-
ität und dem Engagement eines jeden.

Mit unserem Forum möchten wir die hoch-

und den gegenwärtigen Zuständen.

Dabei ist uns die die Frage nach der Bedeutung
von Utopie, Solidarität und Freiheit wichtig.
Wir haben keine vorgefertigten Antworten,
sondern diskutieren immer aufs Neue.

Desweiteren veranstalten wir
z.B. Filmabende, Lesungen und
ZeitzugInnen-Gespräche.

Größere Projekte der letzten Jahre waren
unter anderem eine Exkursion nach Buch-
enwald und eine Fahrt nach Auschwitz.

Der ESAK

Die Fachschaft verführt Euch ins Nachtleben

Damit wir mit Euch in Kontakt bleiben
und ihr euch untereinander nach der
Orientierungswoche nicht aus den Au-
gen verliert, haben wir den ESAK (ErstSe-
mesterAktionsKreis) ins Leben gerufen.

Wir gehen mit Euch in angesagte Kneipen,
Bars und Clubs, lernen Münsters facetten-
reiche Kulturschiene kennen oder sor-
gen mit Cocktail- und Spieleabenden
auch mal für gemütliches Programm.

Dabei könnt ihr auch selbst entscheiden,
wohin es gehen soll. Vorschläge werden
gerne verwirklicht, einfach Bescheid ge-

ben, wodrauf Ihr
Lust hättet. Wir
hängen's dann
ans Schwarze
Brett vorm Fach-
schafts-raum.

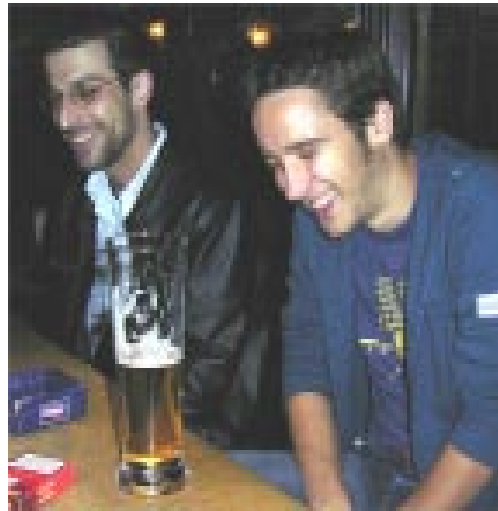
Jeden Mittwoch
im Semester tre-
ffen wir uns um
19:45 Uhr vordem
Fürstenberghaus



Auf ein Bier...

Eine völlig subjektive Auswahl aus Münsters

Neben der regelmäßigen Teilnahme an Vorlesungen, Kursen und Seminaren und dem Pauken für Klausuren soll auch das gesellschaftliche Leben während Eurer Studienzeit in Münster nicht zu kurz kommen. Münster hat in der Hinsicht auch allerhand zu bieten. Nicht zuletzt eine Vielzahl von Cafes, Bars, Kneipen und Clubs. Doch manchmal fällt es schwer, aus einem großen Angebot die Perlen herauszupicken. Aus diesem Grund, wollen wir Euch an die Hand nehmen und auf den folgenden Seiten eine kleine Auswahl unserer Lieblingskneipen vorstellen.



Dabei haben wir versucht, fernab der Kneipenmeilen auf der Jüdefelder- und Kreuzstraße einen möglichst großen Radius abzudecken und anhand von fünf Kategorien mitsamt Punktwertung (von 1 = ganz mies bis 10 = spitze) das Ganze übersichtlich zu gestalten. Wir wünschen euch viel Spaß beim Entdecken und verbleiben mit einem fröhlichen Cheers!

Jan Telgkamp
Sven Keinert

Café Gasolin

Aegidiistr. 45
geöffnet 10 – 3h, Sa. & So. 11 – 3h
Bier (0,4) 2,70 Euro

Unsere nächste Station war das Café Gasolin, was doch einen krassen Kontrast zum Picknickpark darstellt. Hier kann man nämlich im schicken, stylishen Ambiente zu loungigen DJ-Klängen gediegen Abhängen. Es mag einem so vorkommen wie die kleine Schwester des Café del Mar auf Ibiza.

In der zur Bar und zum Café umfunktionierten Tank-

stelle kann man auf der großen Terrasse Frühstücken, Kaffee für 1 Euro trinken oder sich mit Veuve Clicquot für 41 Euro die Flasche abschießen. Bier gibt es natürlich auch.

Dank der zentralen Lage ist es nicht immer ganz leicht einen Platz zu ergattern, da viele Studierende hier ihre Veranstaltungspausen verbringen, und sich das eine oder andere Getränk schmecken lassen. Gerade im Sommer bildet das Café Gasolin einen beliebten Treffpunkt für die jungen und schönen Menschen Münsters, die von der Terrasse aus das geschäftige Treiben auf der Aegidiistrasse entspannt verfolgen.



CAFE GASOLIN	
Theke:	5
Musik:	8
Service:	6
Publikum:	5
Auswahl:	6

30

Hot Jazz Club

Hafenweg 26b
geöffnet 19h – open end, So. ab 14.30h
Bier (0,5) 3,5 Euro

Habt ihr, so wie wir, das billige Bier im Plan B genossen, so bietet sich ein Abstecher zum Hafen und den dort versammelten Lokalitäten an. Hier wollen wir den Hot Jazz Club hervorheben.

Der in einem Keller gelegene coole Club bietet neben dem üblichen Bier vor allem ein tolles Live Programm. Neben der hauseigenen Band die zum mitjammen einlädt gibt es außerdem zahlreiche Lesungen, Konzerte und Partys. Ein Blick in den monatlichen Veranstaltungskalender lohnt sich allemal.

Auch wenn das Publikum durchaus etwas älter ist und der ganze Laden einen etwas vornehmeren Eindruck erweckt, ist hier jeder willkommen und es herrscht jederzeit eine entspannt freundliche Atmosphäre. Wir denken, man sollte sich den Hot Jazz Club auf jeden Fall einmal angeguckt haben. Auch lassen sich hier gut potenzielle neue Liebschaften oder aber Besuch von außerhalb beeindrucken.

HOT JAZZ CLUB	
Theke:	5
Musik:	8
Service:	5
Publikum:	6
Auswahl:	7



Rick's Café

Aegidiistr. 56
geöffnet 9 – 3h, Sa. 11 – 3h, So. 10 – 1h
Bier (0,4) 2,20 Euro

Nur ein paar Schritte weiter die Aegidiistrasse rauf befindet sich Rick's Café, was eine ganz ähnliche Funktion erfüllt, wie das Gasolin; nur ohne Terrasse, dafür jedoch mit einem idyllischen, kleinen Biergarten im Hinterhof.

Auch hier kann sich der Studierende bei günstigen Getränken von einem stressigen Seminar entspannen. Das gemütliche Rick's Café bildet somit eine gute Alternative zum oft überfüllten Café Gasolin. Für eine kulturelle Note sorgen die ständig wechselnden, dort an den Wänden ausgestellten Bilder und Fotoserien. Den Narzissten unter Euch sei der hintere Teil des Cafés mit seinen durchgängig mit Spiegeln verkleideten Wänden ans Herz gelegt.

Für unsere Viva-Generation noch ein Wort zum Promi-Faktor: Ab und an könnt ihr das Glück haben, das Bier von Dave von den H-Blockx gezapft zu kriegen und es dann

RICK'S CAFE	
Theke:	7
Musik:	6
Service:	6
Publikum:	5
Auswahl:	4




Piano

Frauenstr. 46
geöffnet 17 – 3h, Fr. & Sa. 18 – 5h, So. 18 – 1h
Bier (0,3) 1,70 Euro

Als nächstes kehren wir ein im Piano. Trotz des blöden Namens ist dies eine nette, kleine, vielleicht etwas schrullige Kneipe. Der Clou am Piano ist, dass man hier jeden Samstag Karaoke singt. Dabei kann man sich entweder bis auf die Knochen blamieren oder sich mit ungeahnten Talenten auf's Höchste profilieren. Da wir im offiziellen Auftrag und nicht zum Spaß unterwegs waren, haben wir diesmal nicht gesungen.

Der vielleicht durch die etwas unschöne und unübersichtliche Karte aufkommende Frust wird spätestens beim ersten Gang auf die Toilette durch die dort ausgehängten Uli Stein Comics wieder vergessen gemacht. Wir jedenfalls haben herzlich gelacht, aber vielleicht

PIANO	
Theke:	5
Musik:	6
Service:	4
Publikum:	8
Auswahl:	7



Spooky's

Hammerstr. 66
geöffnet 17 - 3h, So. 17 - 1h
Bier (0,5) 3,10 Euro

Weiter geht es mit dem Spookies, für uns die „Kneipe mit Herz“ in Münster. Was einem bei dieser Rockerkneipe sofort auffällt ist die familiäre Atmosphäre. Diese geht vor allem von dem goldigen Betreiberpärchen Hannes und Daggi aus, die sich immer Zeit für einen kleinen Plausch nehmen, ihre Gäste mit Negerküssen verwöhnen und dir die Schaumkrone deines Murphy's Scout schon mal mit Anarcho-Stern oder weniger politisch mit einem Kleeblatt verzieren.

Die Kneipe präsentiert übrigens Sportübertragungen auf Großleinwand!

SPOOKY'S

Theke:	7
Musik:	8
Service:	9
Publikum:	7
Auswahl:	7



Buddenturm

Buddenstr. 1
geöffnet 19.30 - 1h, Fr. & Sa. bis 3h, so. geschlossen
Bier (0,5) 3 Euro

Direkt neben dem Buddenturm unweit der Promenade befindet sich seit Jahren Münsters „einzig wahre Rockkneipe“! Beim Buddenturm handelt es sich um eine Konstante in Münsters schnelllebiger Kneipenlandschaft und aufkommende Trends werden hier erfrischenderweise konsequent ignoriert.

So dominieren hier nach wie vor Oldschool-Rock und Heavy Metal-Klassiker von Iron Maiden bis Blind Guardian das musikalische Programm. Aber natürlich werden auch immer wieder moderatere Töne angeschlagen und das Publikum besteht auch nicht nur aus Headbangern. Das alltägliche Klientel ist sogar ziemlich normal, obwohl es einen „Metal-Stammtisch“ geben soll. Bei lecker tschechischem Bier kann man hier in freundlicher Atmosphäre auch Billard, Kicker oder Dart spielen. Zu dieser freundlichen Atmosphäre tragen maßgeblich die durchweg netten Bedienungen bei.

BUDDENTURM

Theke:	7
Musik:	7
Service:	8
Publikum:	7
Auswahl:	7



Café Kling-Klang

Erphorstr. 2
geöffnet von 17 bis 1h (Küche von 18 - 24h)
Bier (0,5) 3,20 Euro

Im Erphoviertel, etwas versteckt liegt das Café Kling-Klang, eine große, gemütliche, klassische Viertelkneipe. Die Ex-Kneipe von Münsters Tausendsasser Steffi Stephan wartet mit einer rustikalen Speisekarte, einer gut sortierten Getränkekarte, so wie Billard, Kicker, Dart und Flipper auf. Außerdem können die Männer hier die Premiere Bundesligakonferenz oder andere große Sportevents bei einem Bier auf Großleinwand verfolgen, während es sich die holde Weiblichkeit draußen auf der großzügigen Terrasse bei einer Weisweinschorle gemütlich macht. Vollkommen geschlechtsunspezifisch bietet sich ein Besuch im Kling-Klang auch nach einer Kinovorstellung im nahe gelegenen Cinema an.

CAFE KLING-KLANG

Theke:	7
Musik:	6
Service:	7
Publikum:	5
Auswahl:	8



Café Lenzig

Südstr. 41
geöffnet von 18 - 1h, So. & Mo. nur bis 24h
Bier (0,5) 3,20 Euro

Eine weitere Viertelkneipe in Münsters Süden ist das Café Lenzig. Hier geht es jedoch weniger rustikal zu als im Kling-Klang, dafür ist die Einrichtung etwas schicker und das Publikum etwas gediegener.

Auch hier habt ihr viel Platz und könnt aus einer reichen Speise- und Getränkekarte wählen. Wem nicht nur nach reden, trinken und essen zumute ist, kann sich auch hier an Billard, Flipper oder Kicker austoben.

CAFE LENZIG	
Theke:	6
Musik:	5
Service:	6
Publikum:	5
Auswahl:	6



Plan B

Hansaring 9
geöffnet 19 - 2h, Fr. & Sa. bis open end
Bier (0,5) 3 Euro

Kommen wir nun zu dem jüngsten Mitglied unserer ausgesuchten




Kneipenfamilie. Wobei das erst vor ein paar Monaten eröffnete Plan B bereits jetzt seinen festen Platz unter Münsters Kneipengängern gefunden zu haben scheint. Was auch kein Wunder ist, dank des coolen Konzepts und der gelungenen Mischung aus Kneipe und Lounge. Gemütliche Sofas laden zum verweilen ein und ein kostenloser Kickertisch zum sportlichen Wettstreit.

Die Abende der Woche sind einem bestimmten musikalischen Thema gewidmet, an denen es auch

ausgesuchte Getränke zu speziellen Preisen gibt. Das große Pils gibt es jedoch jeden Abend bis 22 Uhr für 2 Euro.

PLAN B	
Theke:	7
Musik:	9
Service:	7
Publikum:	9
Auswahl:	5



Haifischbar

Mauritzstr.
19geöffnet Di. - Sa. ab 20h,
Bier (0,4l) 2,70 Euro

Von dem einen oder anderem auch gerne mal nur „die Bar“ genannt, wie in „wir waren Gestern wieder in der Bar bis in die Puppen“, oder die persönlichere Variante „ wir waren gestern wieder bei Lenny bis in die Puppen“.

Allein an diesen Titulierungen merkt man, dass Münsters „erste Surf-Bar“ schnell einen Platz ergattert hat zwischen unserer regen Leber und der müden Milz. Das große Plus dieser aufstrebenden jungen Kneipe sind nicht etwa, wie man vielleicht erwarten könnte, das liebevolle Interieur - der ausgestopfte (oder ist es doch nur banales Plastik?) Hai über der Theke oder die zahlreichen farbenfrohen (nachgebauten) Surfbretter an den Wänden - sondern ein durchweg sympathisches und engagiertes Team von jungen Zapfern und Barkeeperinnen bei denen Bier oder Cocktails bestellen noch Freude bereitet. Abgesehen davon könnt ihr hier bei „Lenny sucht den Haifischstar“ eure Karaketauglichkeit unter Beweis stellen, regelmäßig Sport auf Leinwand verfolgen, für lau Kickern oder sogar den ganzen Laden für eure private Party mieten. Viel Spaß beim Versacken - aber denkt dran, die beiden Plätze links an der Theke sind besetzt!

HAIFISCHBAR	
Theke:	9
Musik:	5
Service:	10
Publikum:	7
Auswahl:	6



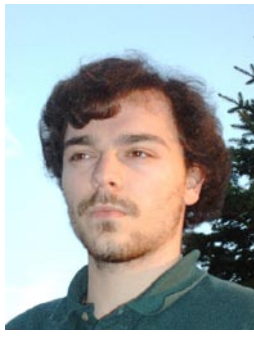
ÜBERSICHT

	Theke	Musik	Service	Publikum	Auswahl	Gesamt
Buddenturm	7	7	8	7	7	36
Café Kling-Klang	7	6	7	5	8	33
Café Lenzig	6	5	6	5	6	28
Gasolin	5	8	6	5	6	30
Hot Jazz Club	5	8	5	6	7	31
Haifischbar	9	5	7	5	3	29
Piano	5	6	4	8	7	30
Picknickpark	4	7	8	6	7	32
Plan B	7	9	7	9	5	37
Rick`s Cafe	7	6	6	5	4	28
Spookies	7	8	9	7	7	38

Einige dieser Kneipen könnt Ihr bei unser Kneipen-Rally am 06.10. schon einmal in Augenschein nehmen...



Lena



Reiner



Bernhard



Sarah



Martina



Jens



Hendrik



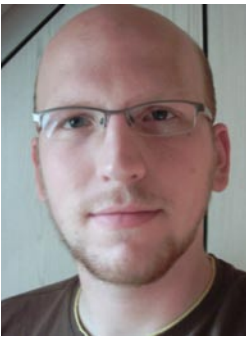
Alex



Arne



Ole



Martin



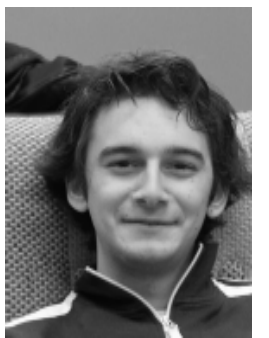
Marina



Volker



Juliane



Dennis



Janna



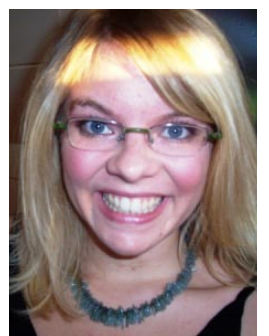
Katharina



Daniel



Anna



Julia

und: Andrew Laura Elli Lena ...ohne Bild

Termine - Terrine - Termite
WINTERSEMESTER 09/10

ERSTI-CAFE

Montag 05. Oktober - Freitag 09. Oktober
11 bis 13 Uhr in der Fachschaft

FLUNKYBALL

Montag 05. Oktober ab 19.45 Uhr

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG DER FS GESCHICHTE

Dienstag 06. Oktober 13 Uhr im F5
im Anschluss ab ca. 15.00 Uhr:
TUTORIEN (wir zeigen Euch die Uni)

KNEIPENRALLYE

Dienstag 06. Oktober
Treffpunkt: 19:45 Uhr vor dem Fürstenberghaus

FACHSCHAFTS-PARTY

Mittwoch 28. Oktober ab 22 Uhr im Gleis 22
Treffpunkt: 19:45 Uhr vor dem Fürstenberghaus

ESAK

An jedem Mittwoch in der Vorlesungszeit
Treffpunkt: 19:45 Uhr vor dem Fürstenberghaus

ERSTIFAHRT

(06.11. - 08.11.2009)

Anmeldung ab 05. Oktober in der Fachschaft.

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Verbindliche Verteilung der Proseminarsepochen
am Montag, 12. Oktober um 12:00 Uhr im
Sch5(Scharnhorststraße)